

## 12. Governorbrief 2013-14

Moers, 1. Juni 2014

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,  
liebe rotarische Freunde und Freundinnen,

Sofern noch nicht geschehen, melden Sie sich bitte jetzt zur Distriktkonferenz an, die Organisatoren werden es Ihnen danken.

wenn Amtsträger ein wenig Wehmut trifft, wenn das Amt sich dem Ende neigt, ist das sicher ein gutes Zeichen. Aber die wirklichen rotarischen Momente erlebt man nicht nur durch das Amt, sondern durch den ‚Service Above Self‘. Und dieser sollte nicht enden, zumindest nicht mit einem Amt.

Sie haben zum Abschluss des Jahres Ihre feierlichen Ämterübergaben und wir alle zusammen die Distriktkonferenz, bei der ich hoffe, möglichst viele von Ihnen zu treffen. Dort werde ich ein Fazit der Erreichung unserer Ziele ziehen und einen Blick darauf werfen, was ein der Ethik gewidmetes Jahr an Nachhaltigkeit bewirken könnte.

Das **Moldauprojekt** hat viele Freunde gewonnen, so dass wir für dieses Projekt nun die Anträge an die Foundation und an das BMZ vorbereiten. Die Einladung eines Gastredners aus der Rep. Moldau zu unserer Distriktkonferenz steht unter dem Motto: ‚Als Rotarier helfen wir nicht nur unseren Nachbarn, sondern versuchen auch, sie zu verstehen‘.

Ein besonderer Erfolg war das von der deutschsprachigen Governor-Crew 2013-14 initiierte Sternradeln zugunsten von **GesundeKids und PolioPlus** sowie von Clubprojekten; das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: 500 Radler und 3000 Teilnehmer auf dem Opernplatz, 147.000 € für GesundeKids und – zusammen mit der Verdreifachung durch die Gates-Foundation – 2.180.000 € für PolioPlus!

Der **Vortragsband unseres Rotary-Tages** liegt vor, den Teilnehmern wurde er bereits zugeschickt; erworben werden kann er beim Rotary-Verlag, bei Far Away und natürlich auf der Distriktkonferenz. Dort berichte ich auch über die anderen Anstöße aus den Vorträgen und Diskussionen in Kleve.

Beigefügt ist der mit Unterstützung der Assistant Governors erarbeitete **Beschlussvorschlag für den Gesetzgebenden Rat** (Council on Legislation, CoL) für das Jahr 2016, mit dem wir bewirken wollen, dass vor allem in den strategischen Plänen zur Mitglieder- und zur Spendenwerbung kulturelle Besonderheiten der Regionen stärker berücksichtigt werden. Zwei von anderen Distrikten initiierte Beschlussvorlagen, denen wir uns anschließen ebenso wie andere Distrikte unseren Antrag unterstützen wollen, lege ich ebenfalls bei. Diese insgesamt drei Anträge in der zu beschließenden englischen Fassung mit deutscher Übersetzung sind:

- Berücksichtigung von kulturellen Besonderheiten bei der Umsetzung von RI-Strategieplänen (Initiator unser Distrikt 1870),
- Ermöglichung von Online-Präsenzen in herkömmlichen und persönlichen Präsenzen in E-Clubs (Initiator Distrikt 1880),
- Kontinuierliche Verjüngung als Verpflichtung von Vorständen und Clubs (Distrikt 1900, Wiederholung der Vorlage beim CoL des Jahres 2013).

Schon in diesem Jahr müssen die Distrikte solche Anträge stellen bzw. genehmigen, damit sie in der Zusammenkunft des CoL 2016 behandelt werden. Meine Bitte an Sie: Prüfen Sie

die Anträge, ob sie ihnen in der Distriktkonferenz zustimmen können oder ablehnen oder sich enthalten wollen. Und geben Sie möglichst schon vor der Konferenz den für Sie zuständigen Assistant Governors, dem Distriktsekretär [bernd.boeing@onlinehome.de](mailto:bernd.boeing@onlinehome.de) oder mir [joachimreuter@arcor.de](mailto:joachimreuter@arcor.de) etwaige Kommentare und Meinungen Ihrerseits bekannt (Wegen der Reise zur Convention bin ich selbst erst ab 7.6.14 erreichbar). Während der Distriktkonferenz haben wir einen engen Zeitplan.

Einige Clubs unseres Distrikts suchen noch internationale Partner; deshalb weise ich auf eine **'Finnlandinitiative'** hin: Neun finnische Rotary Clubs wünschen sich internationale Partner. Sollten Sie daran interessiert sein, kontaktieren Sie bitte die deutsche Kontaktstelle Finnland: Asmus Link (RC Detmold-Blomberg) unter [finn-link@t-online.de](mailto:finn-link@t-online.de) oder tel. 05231 32777.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen schon an dieser Stelle danken. Es war wunderbar zu erleben, mit welcher Freundlichkeit und Gastfreundschaft Sie Ihren Governor bei den Clubbesuchen und auch bei anderen Gelegenheiten empfangen haben. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, Ethik und Moral einen noch höheren Stellenwert wenigstens in unserem eigenen Umfeld und bei uns selbst zu gewähren, als wir dies in der Vergangenheit getan haben mögen.

Herzliche rotarische Grüße und Ihnen allen und Ihren Familien alles erdenklich Gute,  
Ihr



Anlagen: 3 (kurze) Beschlussanträge für die Distriktkonferenz